

Selbsthilfebüro Main-Spessart Johann – Schöner - Str. 63 97753 Karlstadt

An die Ansprechpartner/innen der
Selbsthilfegruppen im Landkreis Main-
Spessart

Körperschaft des öffentlichen Rechts

**Kreisverband
Main-Spessart**

**Selbsthilfebüro
in der BRK-
Begegnungsstätte**

Johann-Schöner-Str. 63
97753 Karlstadt
Tel. 09353 98 17 86
Fax 09353 98 17 87
www.selbsthilfe-msp.de

selbsthilfe@kvmain-
spessart.brk.de

Datum
17.03.2016

Simone Hoffmann
Diplom-Sozialpädagogin

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Selbsthilfeaktive,

wir freuen uns, heute über interessante Veranstaltungen und neue
Informationen berichten zu können. Vielleicht sehen wir uns ja bei dem einen
oder anderen Termin. Bitte geben Sie diese Infos auch beim kommenden
Gruppentreffen weiter. Vielen Dank.

USt-IdNr. DE 129 523 533

Sparkasse Mainfranken
Konto: 380 003 350
BLZ: 790 500 00
IBAN:
DE87 7905 0000 0380 0033 50
BIC: BYLADEM1SWU

Raiffeisenbank MSP
Konto: 5 708 010
BLZ: 790 691 50
IBAN:
DE50 7906 9150 0005 7080 10
BIC: GENODEF1GEM



- **Betroffenensuche des Monats**

NAKOS – Die Nationale Kontaktstelle für Selbsthilfe in Berlin hat
sich des Themas Seltene Erkrankungen angenommen und im
letzten Jahr die „Betroffenensuche des Monats“ gestartet.

Jeden Monat präsentiert sich dort eine andere Selbsthilfegruppe. Dabei stellen
die Betroffenen sich selbst
und ihre Anliegen in einem eigenen Beitrag vor:
www.nakos.de/adressen/betroffene/suche-des-monats

- **Kick-Off-Veranstaltung „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“**

Bezirkskrankenhaus Lohr macht sich gemeinsam mit Partnern aus der
Selbsthilfe auf den Weg.

Der Ärztliche Direktor des Krankenhauses für Psychiatrie, Psychotherapie und
Psychosomatische Medizin Prof. Dr. med. Dominikus Bönsch hat am 2. März
rund 80 Teilnehmende zur Kick-Off-Veranstaltung begrüßt. Selbsthilfegruppen
aus den Landkreisen Main-Spessart, Miltenberg, Aschaffenburg, Würzburg,
Stadt Aschaffenburg und Würzburg des Themenbereiches Sucht und psychische
Erkrankungen sowie MitarbeiterInnen der Klinik waren einer Einladung des
Ärztlichen Direktors und der Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfekontaktstellen
in Unterfranken (AG-SH-Ufr.) gefolgt. Die AG-SH-Ufr., bestehend aus dem

Aktivbüro der Stadt Würzburg, des BRK Selbsthilfebüro MSP, der Kontaktstelle Miltenberg im Landratsamt, sowie des Paritätischen in Unterfranken, haben die Veranstaltung angeregt und gemeinsam mit der Klinik, allen voran Susanne Stäblein, Projektleiterin am BKH, vorbereitet.

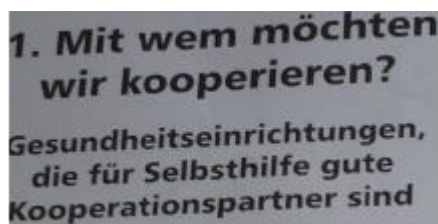
Prof. Dr. Bönsch erläuterte in seiner Begrüßung die herausragende Bedeutung der Selbsthilfe im Hinblick auf ein ganzheitliches Behandlungskonzept bei Sucht- und psychiatrischen Erkrankungen. Das Ziel der Veranstaltung sei es, über das Projekt „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ zu informieren, neugierig zu machen und alle relevanten Akteure zur Mitgestaltung zu gewinnen.

Wie dieser Prozess erfolgreich gestaltet werden kann zeigte im weiteren Verlauf der Veranstaltung das Beispiel der Regensburger Klinik „Barmherzige Brüder“. Lisbeth Wagner von der Kontakt und Informationsstelle für Selbsthilfe (Kiss) Regensburg, war angereist um das Best-Practice-Beispiel vorzustellen. Diese Zusammenarbeit war nicht immer einfach, so Wagner, denn hier trafen zwei völlig unterschiedliche Systeme aufeinander. Auf der einen Seite das bürokratisch und hierarchisch organisierte Krankenhaus mit einem engen Zeitmanagement. Auf der anderen Seite „ein freies, buntes und diskussionsfreudiges Volk“, wie der Selbsthilfebeauftragte der Regensburger Klinik die Selbsthilfe einmal charakterisierte. Der vorläufige Höhepunkt war dann schließlich die Auszeichnung „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ im November 2014, als erstes bayerisches Krankenhaus, wie Wagner nicht ohne Stolz berichtete. Simone Hoffmann vom BRK Selbsthilfebüro MSP und Sprecherin der AG-SH-Ufr. forderte die Interessenten auf: „Hand aufs Herz, was brauchen Sie, damit es Ihnen möglich ist, sich an dem Prozess zum Selbsthilfefreundlichen Krankenhaus zu beteiligen?“.

Bei der Schlussrunde im Plenum wurde dann noch mal ganz deutlich, dass für die Selbsthilfegruppen die Wertschätzung der eigenen Arbeit oberste Priorität hat. Das erste Treffen des Qualitätszirkels ist für alle offen und findet am **13. April 2016 14.00 – 16.00 Uhr im BKH Lohr** statt. Infos dazu im Selbsthilfebüro .

- **Nachwirkungen der Fortbildung „Nachhaltige Zusammenarbeit zwischen Selbsthilfe und Gesundheitseinrichtungen**

Am 04.03. fand die o.g. Fortbildung für Selbsthilfegruppen statt. In sechs Schritten wurde ganz praktische ein „Handlungsweg“ hin zur Zusammenarbeit aufgezeigt.



1. Mit wem möchten wir kooperieren?
Gesundheitseinrichtungen, die für Selbsthilfe gute Kooperationspartner sind

Wir möchten alle, die bei der Fortbildung waren, und alle, die Interesse an einem Austausch haben, einladen. Damit wir auf dem gleichen Stand sind, werde ich die Unterlagen gerne an alle Interessierten weiterleiten.

Das Treffen findet am **Montag, 6. Juni 2016, 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr** hier im

Selbsthilfebüro statt. Bitte anmelden.

- **30 Jahre Krebs Selbsthilfegruppe**

Die Selbsthilfegruppe nach Krebs in Gemünden feierte am 11. März ihr 30. jähriges Bestehen. Herzlichen Glückwunsch.

- **25 Jahre Osteoporose Selbsthilfegruppe Karlstadt**

Die Osteoporose Selbsthilfegruppe Karlstadt feiert am 16. April ihr 25 jähriges Bestehen. Herzlichen Glückwunsch.

- **Urlaubspläne**

In der ersten Osterwoche 21.März bis 24.März ist das Selbsthilfebüro nur am Dienstag und Donnerstag besetzt.

Vom 2. Mai bis einschließlich 1. Juni ist das Büro auch jeweils am Dienstag und Donnerstag durch Wally Pfister besetzt.

Bis dahin Ihnen allen eine schöne und frohe Zeit.

Ihre



Simone Hoffmann

Auf der Suche

Jemand beobachte Nasrudin, wie dieser etwas auf dem Boden suchte.

„Was hast du verloren, Nasrudin“, fragte er.

„Meinen Schlüssel“, sagte der Mulla.

Beide lagen nun auf den Knien und suchten.

Nach einer Weile fragte der andere:

„Wo hast du ihn denn eigentlich verloren“?

„In meinem Hause“.

„Aber warum suchst du ihn hier draußen“?

„Weil es hier heller ist.“

Aus: Idries Shah, Die fabelhaften Heldentaten des weisen Narren Mullah Nasrudin